

# pro schwechat

Zeitschrift für Poli-  
tik, Wirtschaft, Kultur,  
Sport und Familie

Jänner 2020  
Nummer 107



wir  
gemeinsam  
für schwechat.

# 26.01.

# unser team



1

**Anton Imre**  
56, Schwechat  
Unternehmensberater,  
Ehemann und Vater mit  
Vorliebe für Küche, Keller  
und Zigarren



2

**Alexander Edelhauser**  
42, Mannswörth  
2 Kinder, Rechtsanwalt und feu-  
erwehrbegeistert



3

**Mario Freiburger**  
50, Schwechat  
2 Kinder, Außenstellenleiter der  
WKO und Neo-Karateka



4

**Johann Schaidler**  
68, Mannswörth  
Land- und Forstwirt



5

**Gabriele Süßenbacher**  
47, Rannersdorf  
1 Tochter, Geschäftsführerin  
World Courier



6

**Martina Holy**  
52, Schwechat  
2 Töchter, Abfallrecht-,  
Betriebsanlagenberaterin  
und Tänzerin



7

**Hermann Wagner**  
59, Schwechat  
Hutträger  
(ehem. Arbeiterbetriebsrat VIE)



8

**Lukas Szikora**  
50, Schwechat  
Gemeindebediensteter  
und Fischer



9

**Boris Kammerhofer**  
41, Rannersdorf  
3 Kinder, Logistikmanager  
und Zeugmeister



10

**Renate Kager**  
64, Schwechat  
1 Tochter, guter Geist



11

**Johannes Hausenberger**  
24, Kledering  
Student und Feuerwehrmann



12

**Josef Huber**  
49, Mannswörth  
Erbhofbauer



13

**Matthias Madel**  
42, Rannersdorf  
2 Kinder, Meß- und  
Regeltechniker



14

**Mario Haag**  
31, Rannersdorf  
Hans Dampf in allen Gassen



15

**Johanna Friedrich**  
23, Mannswörth  
„Ohne Musik wäre das  
Leben ein Irrtum“

# 26.01.

# unser team



16

**Philipp Kremser**  
30, Schwechat  
Eisbär



17

**Hans Kappel**  
69, Schwechat  
2 Kinder, überzeugter  
Pensionist



18

**Raphael Bernhardt**  
33, Rannersdorf  
Fire Protection



19

**Melanie Dovalil**  
36, Kledering  
1 Tochter, Denkmal-, Fassaden-  
und Gebäudereinigung



20

**Hildegard Payer**  
69, Schwechat  
1 Tochter, Nachbarin

21

**Claus Krammer**  
31, Schwechat  
Investmentmanager

22

**Manfred Travnik**  
41, Schwechat  
Betriebsrat VIE

23

**Robert Kurka**  
59, Schwechat  
Kantineur und Cheftrainer



24

**Helmut Lunzer**  
54, Mannswörth  
Kammerrat



25

**Angelika Pozdena**  
52, Schwechat  
3 Söhne, Cura Domo



26

**Johann Kruckenfellner**  
75, Kledering  
Kommerzialrat



27

**Andreas Huber**  
48, Schwechat  
Software Entwickler



28

**Maria Imre**  
27, Schwechat  
Studentin, Sanitäterin,  
Bikerin und Hundemama



29

**Karl Auer**  
53, Schwechat  
2 Söhne, Gemüsegärtner  
in 3. Generation



30

**Karl Boruta**  
72, Kledering  
Blumengärtner i. R.

31

**Raimund Prankl**  
35, Schwechat  
2 Kinder, Skybar

32

**Claudia Madel**  
38, Rannersdorf  
2 Kinder

33

**Rene Freiburger**  
43, Schwechat  
Einkauf, Logistik & Tennis

34

**Franz Plessl**  
72, Schwechat  
Polizist a.D.

35

**Karl Gauster**  
82, Schwechat  
2 Kinder, Papierhändler  
im Unruhestand

36

**Rudolf Donninger**  
75, Schwechat  
Seniorenbundobmann  
und vieles mehr...

37

**Michael Szikora**  
69, Schwechat  
„Unser Präsident“

# 26.01.

## unsere themen

### weil wir für sicherheit stehen.

Schwechat wurde in den letzten Jahren immer öfter zum Ziel von Vandalenakten. Der Einsatz von privaten Sicherheitskräften war ein erster Schritt in die richtige Richtung, aber zu wenig.

Wir stehen deshalb für

- eine **Ausweitung des Aufsichtsdienstes**,
- der **Videoüberwachung von neuralgischen Punkten in den Abend- und Nachtstunden** und
- den verstärkten **Einsatz von Streetworkern**
- in engster **Zusammenarbeit mit der Polizei**.

Wir stehen auch für eine Ausweitung der Aufgaben der bestehenden Straßenaufsichtsorgane und der

- elektronischen **Überwachung von Geschwindigkeitsbeschränkungen und Fahrverboten** in Wohngebieten und Durchfahrtsrouten.

Eine Zusammenlegung verschiedener Aufsichtsorgane („Parkheriffs“, „Securities“, etc.) zu einer Stadtwache sollte jedenfalls überlegt werden. Selbstverständlich

zur Unterstützung und in engster Zusammenarbeit mit der Polizei.

### weil wir verkehr und parken regeln.

Das Thema Verkehr ist wahrscheinlich das brennendste der Stadt.

Schwechat wird immer mehr zum Parkplatz der Ostregion. Auf der einen Seite verdrängt die Ausweitung der Kurzparkzonen in Wien Pendler nach Schwechat, auf der anderen Seite werden Wohngebiete in Schwechat immer mehr als Park&Ride Anlage für den Flughafen genutzt.

Wir stehen daher für die umgehende Durchführung einer verbindlichen Umfrage zur Einführung

- einer **Kurzparkzone für das gesamte Stadtgebiet**,
- in der das **Parken für Schwechaterinnen und Schwechater**, sowie ansässige Gewerbetreibende und deren Beschäftigte, mit Parkpickerl **zeitlich unbegrenzt** möglich ist.

- Ein Parkpickerl muß für Schwechaterinnen und Schwechater **gratis** sein und
- darüber hinaus sollen Parkbereiche geschaffen werden, die **ausschließlich Schwechaterinnen und Schwechatern vorbehalten** sind.

Wir stehen auch dafür, bei der Einschränkung des Durchzugsverkehrs neue Wege zu gehen:

- **Geschwindigkeits- und Durchfahrtsbeschränkungen** in Wohngebieten und Durchfahrtsrouten,
- **die auch** (elektronisch) **kontrolliert werden**

Wir stehen aber vor allem dafür, daß das Thema Verkehr in Schwechat neu gedacht werden muß:

- von einer **Verkehrsberuhigung des Stadt- und der Ortszentren der Katastralgemeinden** bis hin zu
- neuen Lösungen im **öffentlichen Verkehr**.

Während andere von der „Bim nach Schwechat“ (alb)träumen, hat die Volkspartei bereits zum zweiten Mal in den letzten Jahren Fahrplanausweitungen und -verdichtungen bei S7 (Flughafen-S-Bahn, Schwechat) bzw. S60 (Ostbahn, Kledering) umgesetzt.

## weil wir wachstum kontrollieren.

Das unkontrollierte Wachstum der letzten 5-10 Jahre darf so nicht mehr „passieren“. Neue großvolumige Wohnbauprojekte müssen gebremst werden. So stehen zum Beispiel im Umfeld der Hammerbrotwerke schon wieder ca. 500 neue Wohnungen an...

Wir stehen für ein

- langfristiges und nachhaltiges **Stadtentwicklungskonzept mit Augenmaß**, das in erster Linie auf die notwendige Infrastruktur Rücksicht nimmt und diese rechtzeitig plant:
  - **Verkehrsinfrastruktur**,
  - **Kinderbetreuung und Schulen**,
  - **Seniorenbetreuung**, sowie
  - **Gesundheitsversorgung**.

Wachstum nur mit Maß und Ziel!

## weil wir besser wirtschaften.

Dank der guten Konjunktur und der in Schwechat ansässigen Unternehmen haben Schwechats Finanzen sogar das Multiversum überlebt. Nachdem unsere Stadt noch vor einigen Jahren knapp an der Zahlungsunfähigkeit war, gibt es wieder Budgetüberschüsse.

Geblichen sind dennoch die Leistungskürzungen und Gebührenerhöhungen des Konsolidierungspakets.

Wir stehen dafür

- den Schwechaterinnen und Schwechatern ihr **Geld wieder zurückzugeben** und
- das Budget endlich strukturell zu sanieren.

Strukturell heißt, Geld für Leistungen auszugeben, die der Bürger tatsächlich braucht, anstatt es für Unnötiges versickern zu lassen.

Wir stehen deshalb auch dafür:

- überfällige **Investitionen in der städtischen Wohnbausanierung und Infrastruktur** schleunigst nachzuholen;
- das **Multiversum endlich professionell zu betreiben** und auf eine solide finanzielle Basis zu stellen (anstatt zu „verschenken“), damit die Schwechaterinnen und Schwechater wenigstens etwas für ihr Geld bekommen;
- ein **Wirtschaftsförderungssystem** zu etablieren, das vor allem auch **mit einem professionellen Standortmanagement das Stadtzentrum wiederbelebt** und Schwechat wieder zu einer Einkaufsstadt macht.

## weil wir unsere kinder lieben.

Eines der größten Probleme des unkontrollierten Wachstums unserer Stadt ist die fehlende Infrastruktur im Bereich der Schulen und der Betreuung unserer Kinder. Zwar konnten – teilweise mit Provisorien und Kompromissen – Löcher gestopft werden, ein Plan fehlt jedoch.

Einer reichen Stadt wie Schwechat darf bei unseren Kindern nur das Beste gut genug sein!

Wir stehen daher für ein

- langfristiges und nachhaltiges **Schul- und Kinderbetreuungskonzept**,
- **ohne Kompromisse bei Kindergärten und Horten**.

Schwechat braucht eine flächendeckende, kostenlose Betreuung für alle Kinder ab dem zweiten Lebensjahr.

Deshalb stehen wir für

- **Kinderkrippen für alle Kinder ab einem Jahr** und eine
- flächendeckende **Kinderbetreuung, die bei Bedarf bis 19 Uhr gewährleistet ist**,

um besonders Frauen gleiche Chancen im Berufsleben zu gewährleisten.

## weil wir alle älter werden.

Die Betreuung unserer Senioren ist eine der vornehmsten Aufgaben unserer Stadt.

Sie muß aber nicht durch die Gemeinde selbst durchgeführt werden. Wichtig ist nur, daß allen Schwechater Senioren eine den Anforderungen gerechte Betreuung, vom Pflegeplatz über betreutes Wohnen bis hin zu generationsübergreifender Betreuung, garantiert werden kann.

Am besten im eigenen Zuhause.

Wir stehen daher für

- eine **Neustrukturierung der Seniorenbetreuung** in unserer Stadt,
- so daß alle **Schwechater Senioren am besten zu Hause** – jedenfalls aber in Schwechat – betreut werden können.

Es kann und darf nicht sein, daß 80-jährige jahrelang auf einen Platz im Seniorenzentrum warten!

POSTWURFSENDUNG

im Sinne des Parteiengesetzes

NRW 2019

19A041738E



volkspartei  
schwechat

weil  
**wir**  
für sicherheit  
stehen.

verkehr und  
parken regeln.

wachstum  
kontrollieren.

besser  
wirtschaften.

unsere kinder  
lieben.

alle  
älter werden.

gemeinde  
wahlen 2020